

Niederschrift über

die 6. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Drübeck der Stadt Ilsenburg (Harz) am 16.06.2020 um 18:30 Uhr im Haus der Vereine "Wei Drübschen" in Drübeck, Schulstraße 11

Anwesend:

Berthold Abel
Marc Hotopp

Ortsbürgermeister
stellv. Ortsbürgermeister

Marco Frölian
Kathrin Hillerkus
Denis Vest
Silke Schulz

Mitglied
Mitglied
Mitglied
Schriftführer

Nicht anwesend:

Sarah Pälke

Schriftführer

Gast:

Walter Göhler

Stadtrat

Öffentlich

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Abel eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Abel stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift vom 26. 02. 2020

Die Niederschrift vom 26.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Abel eröffnet die Einwohnerfragestunde um 18:35 Uhr.

Frau Chwoika erkundigt sich, wann der Bolzplatz in Drübeck wieder eröffnet wird. Nach der Aussaat der neuen Rasenfläche würden die Kinder auf der Straße spielen. Herr Göhler antwortet, dass eine private Rasenfläche hinter dem Bolzplatz zum Fußballspielen genutzt werden könne. Das Problem hier sei aber die Nähe zu den Bahnschienen.

Anschließend meldet sich Frau Wilde zum geplanten Schulneubau zu Wort. Sie trägt vor, dass mit dem Neubau die vorhandenen Platzprobleme gelöst werden könnten. Ein lehrplangerechter Unterricht sei im alten Schulgebäude kaum mehr möglich. Leider würden die Fakten, die für einen Neubau an der Sandtalhalle sprechen, kaum gehört werden. Die Räumlichkeiten im bisherigen Schulgebäude sind insbesondere hinsichtlich der Umsetzung des Digitalpaktes, der Forderungen nach Inklusion und auch im Hinblick auf die gegenwärtige Corona-Pandemie schwierig. Herr Göhler fragt nach der Anzahl der Räume im geplanten Neubau. Acht Räume erscheinen ihm zu wenig. Frau Wilde führt aus, dass in der Komfortvariante 12 Räume vorgesehen seien. Herr Abel spricht die mit dem Neubau verbundene räumliche Trennung des Hortes von der Schule an und merkt an, dass dann hierfür eine Lösung gefunden werden müsse. Frau Hillerkus führt aus, dass im Vorfeld geklärt werden müsse, wie die Organisation Schule und Hort dann erfolgen soll. Sie verstehe die Vereine in Darlingerode und ihre Bedenken bezüglich der angedachten Doppelnutzung der Sandtalhalle. Herr Hotopp erkundigt sich, ob der Betrieb einer Ganztagschule in Betracht kommen würde. Frau Wilde antwortet, dass dies bisher nicht angedacht sei. In Absprache mit der Stadt könnte sie sich im neuen Gebäude ggf. eine Doppelnutzung Schule / Hort von zwei Räumen vorstellen.

Frau Hillerkus trägt vor, dass die räumliche Situation der Grundschule Darlingerode seit Jahren nicht mehr tragbar sei. Herr Göhler fragt nach, ob ein Anbau am alten Schulgebäude bei laufendem Schulbetrieb gemeistert werden könne. Frau Wilde antwortet, dass dies kaum möglich sei und ein Großteil der Arbeiten dann in den Ferien erledigt werden müsse.

TOP 5

Vorbereitung der Stadtratssitzung am 24. 06. 2020

TOP 5.1

Vorlage 7.080/2020

Widmung der Erschließungsstraßen im Baugebiet "Am Kamp" im OT Drübeck der Stadt Ilseburg: Vor dem Steintor und An der Süßhecke

Herr Abel führt in die Vorlage ein. Er habe sich vorab mit Frau Schwager-Löwe verständigt. Die Straßen seien noch dem öffentlichen Verkehr zu widmen, um die Eigenschaft einer öffentlichen Straße zu erhalten. Die Aufteilung und Benennung sind dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Die Straße „Am Nonnenbleek“ wurde mit dem 4. Bauabschnitt verlängert. Nach Abschluss des derzeitigen Endausbaus wird auch dieser Straßenteil dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Ortschaftsrat empfiehlt die Vorlage einstimmig.

TOP 5.2

Vorlage 7.082/2020**Widmung von Erschließungsstraßen im OT Drübeck der Stadt Ilsenburg:
Drübecker Karrberg und An der Försterei**

Herr Abel führt aus, dass es sich hier um eine ähnliche Problematik handele, wie im vorherigen Tagesordnungspunkt. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Karrberg“ sei die ehemalige Bungalowsiedlung zu einem reinen Wohngebiet beplant. In dem im Jahr 1999 rechtskräftig gewordenen B-Plan sei eine öffentliche Straße vorgesehen. Eigentümer der Straßenparzelle sei die Stadt Ilsenburg. Widersprüchlich hierzu besagt jedoch der Durchführungsvertrag zu diesem Vorhaben- und Erschließungsplan vom 13.12.1998, dass die Siedlungsgemeinschaft die Erschließungspflicht übernehme. Um die Eigenschaft einer öffentlichen Straße zu erhalten und die Grundlage zur Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis zu schaffen, sei die Widmung nachzuholen.

Ähnlich verhalte es sich mit der Straße „An der Försterei“. Problematisch sei hier die Enge der Erschließungsstraße, weshalb sich bereits die Gemeinde Drübeck und anschließend die Stadt Ilsenburg bisher einer Eigentumsannahme und öffentlichen Widmung entgegensetzten. Mittlerweile sei die Stadt Ilsenburg Eigentümerin der Straßenparzelle geworden; für ein Teilstück bleibt Frau Waltraud Schröder Eigentümerin, welche allerdings bereits einer öffentlichen Widmung mit Schreiben vom 17.11.2015 zustimmte. Um die Eigenschaft einer öffentlichen Straße zu erhalten und die Grundlage zur Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis zu schaffen, ist die Widmung nachzuholen.

Der Ortschaftsrat empfiehlt die Vorlage einstimmig.

TOP 5.3**Vorlage 7.087/2020****Beschluss über den Neubau der Grundschule "Dr. Thomas Mann" an der Sandtalhalle im Ortsteil Darlingerode**

Herr Abel trägt vor, dass zum geplanten Schulneubau schon viel diskutiert worden sei. Der Standort an der Sandtalhalle werde von vielen kritisch gesehen. Andererseits befinde sich das Grundstück im Eigentum der Stadt und es bestehe Baurecht. Aus wirtschaftlichen und zeitlichen Erwägungen habe sich die Stadt daher für diesen Standort entschieden. Falls es nicht zu einem Neubau an der Sandtalhalle komme und ggf. die Schuleinzugsgebiete geändert werden müssten, dann sei er für eine dauerhafte Lösung. Nur zu einer möglichen späteren Schulrettung die Drübecker Kinder dann wieder zurück nach Darlingerode zu schicken, sei für ihn derzeit keine Alternative.

Herr Hotopp spricht sich gegen einen Schulneubau an der Sandtalhalle aus. Kindergartenplätze würden in Ilsenburg benötigt. Etwa 30 Kinder aus Ilsenburg würden derzeit die Kita in Drübeck besuchen, weil in Ilsenburg kein Platz mehr sei. Weiter seien dort neue Baugebiete geplant. Die Schule Darlingerode müsse am alten Standort modernisiert und ertüchtigt werden.

Frau Hillerkus kritisiert, dass keine Ausweichvarianten untersucht worden seien und nur der Fokus auf den Bereich um die Sandtalhalle gelegen habe. Der Standort sei mit dem Betrieb einer Grundschule u. a. durch die Vereinsnutzung nicht geeignet.

Herr Frölian stimmt Frau Hillerkus zu. Er erinnert an den Neubau der Kita in Drübeck. Auch hier sei zunächst eine Mitnutzung durch Vereine vorgesehen gewesen, die dann aber nicht zum Tragen gekommen sei. Er favorisiere einen Neubau zwischen den Dörfern einschließlich Funktionsgebäude und Sportplatz. Frau Schulz führt aus, dass die damit verbundenen Mehrkosten derzeit durch die Stadt ohne Fördermittel nicht aufgebracht werden könnten.

Herr Göhler merkt an, dass die Zeitschiene zu kurz sei, um eine gute Lösung zu finden.

Herr Abel bemerkt, dass teilweise der Abriss des alten Schulgebäudes und ein Neubau am alten Standort diskutiert worden sei. Dies halte er für nicht zielführend.

Der Ortschaftsrat lehnt die Vorlage mit einer Ja-Stimme, drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung ab.

TOP 6

Information durch den Ortsbürgermeister

Herr Abel informiert über die Fertigstellung der Turnhalle / „Alte Schule“. Eine erste Besichtigung mit dem Ortschaftsrat sei erfolgt. Die Eröffnung sei für Anfang bis Mitte Juli geplant. Dazu habe er eine Frage an die Stadt. Das alte Mobiliar soll ersetzt werden. In welcher Höhe könnte die Stadt hier Mittel bereitstellen? Frau Schulz sagt eine Prüfung zu.

Der Traktor, den die Gemeindearbeiter bisher nutzen, sei nicht mehr zu reparieren. Hier müsse eine Lösung gefunden werden. Herr Abel fragt die Ortschaftsräte, ob ggf. ein Multicar eine Alternative wäre. Die Mitglieder des Ortschaftsrats sprechen sich für einen neuen Traktor aus, auch weil dieser vielseitiger eingesetzt werden könne. Herr Hotopp merkt an, dass bis zum Winter eine Lösung gefunden werden müsse.

Herr Abel informiert weiter, dass Frau Giesecke noch die trockenen Bäume in der Ortschaft aufgenommen habe und hier nun eine Beseitigung erfolgen sollte.

TOP 7

Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Herr Frölian spricht die Schaltung der Straßenbeleuchtung an. Derzeit gehe die Beleuchtung um 21:38 Uhr an und um 22:39 Uhr wieder aus. Weiter sei der Regenwasereinfluss Nonnenbach/Am Kamp verkalkt. Herrn Hotopp (Stadtverwaltung) habe er bereits darüber informiert. Weiter erkundigt sich Herr Frölian nach den geplanten Auszahlungen für die Beleuchtung des Bolzplatzes. Frau Schulz antwortet, dass im Haushalt 2020 hierfür 24.000 Euro vorgesehen seien. Herr Frölian fragt nach, ob es bereits einen festen Standort für den beantragten Bahnhaltepunkt Drübeck gebe. Herr Abel verneint dies.

Herr Hotopp erläutert, dass der Fußweg an der Ilsenburger Straße gekennzeichnet werden müsse. Die Fahrradfahrer seien hier zu schnell unterwegs und behinderten die Fußgänger. Zudem bestehe eine erhöhte Unfallgefahr. Der Radweg R 1 führe durch Drübeck. Auf dem Friedhof sollten die neuen Bäume begutachtet werden. Weiter würde das Grundstück „Auf der Spitze“ im Ortseingangsbereich von Drübeck aus

Richtung Darlingerode kommend als schwarzer Parkplatz genutzt werden. Hier müsse durch die Stadt Abhilfe geschaffen werden. Weiter rege er an, die Hochwasserschutzmaßnahme „Feuerlöschteich“ ggf. vorzuziehen. Die Wanderwege um Drübeck müssten auch im Sinne der touristischen Nutzung besser gepflegt und gestaltet werden, u. a. sollten Bänke aufgestellt und die Wege besser ausgeschildert werden. Auf der Lindenallee befände sich zudem ein toter Baum, der ggf. entfernt werden müsste. Teilweise würden aber auch Anwohner Bäume auf kommunalen Flächen anpflanzen. Außerdem werde die Führung der Buslinie durch den Ort von Anwohnern kritisch gesehen. Abschließend bittet Herr Hotopp die Stadt, nochmal zu prüfen, ob ggf. die Geschwindigkeitsanzeige vom Ilsetal im Ortseingangsbereich Drübeck aus Ilsenburg kommend versetzt werden könnte.

Herr Göhler hat das Wort. Er führt aus, dass die Beräumung des Grabens am Glascontainer erfolgen müsse. Die Röhren seien hier zu. Weiter müsste bei einem kommunalen Grundstück der Zaun repariert und ggf. über eine Begrünung nachgedacht werden. Die Bürgerinitiative „Pro Drübeck“ möchte zudem die Sommermonate nutzen, um eine Bürgerbefragung zur Versorgungssituation in Drübeck durchzuführen und etwaige Bedarfe zu ermitteln.

Herr Abel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:06 Uhr.

TOP 11

Schließung der Sitzung

Herr Abel schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Berthold Abel
Vorsitzender

Silke Schulz
Protokoll